

2015

ZÜRICH KAUFT EIN!

Einkaufen von A bis Z: Alpkäse, Blumen, Couture, Duftkerzen, Entenleber, Flipflops, Gläser, Handtaschen, Instrumente, Jeans, Kabelbinder, Lampen, Modellflugzeuge, Nigiri, Ohrringe, Plaids, Quarktaschen, Rucksäcke, Schokolade, Tische, Uhren, Velos, Wein, Xenonlampen, Yogamatten, Zahnpasta und mehr.

DIE 285
BESTEN SHOPPING-
ADRESSEN



auch kleine) Frauenecke erhalten hat. Ausserdem finden wir auf dieser Etage Stoffhosen, Lederjacken, Vestons, Hüte und Boots. Im Soussol wiederum stapeln sich an der linken Wand die Jeanshosen, die Gestelle in der Mitte sind mit Jeanshemden und Sweatshirts gefüllt und die rechte Hälfte ist den Cowboystiefeln in verschiedenen Höhen, Farben und sonstigen Variationen vorbehalten.

Nicht fehlen dürfen natürlich amerikanisch beziehungsweise texanisch anmutende Accessoires wie die roten Halstücher Bandanna und die Lederbänder mit den dekorativen Broschen und Spangen. Bolotie heisst diese Cowboy-Krawatte.

Dekoriert ist dieses Paradies für Naturburschen, Cowboys und solche, die ebendies werden wollen, mit USAutokennzeichen und metallenen Werbeplaketten aus vergangenen Zeiten. Auch der Holzindianer im Untergeschoss steht immer noch an seinem angestammten Platz. Alles wie immer also bei VMC. Nicht ganz. Gewisse Marken fehlen neuerdings. Wir fragen den Verkäufer. «Die Marken, die jetzt alle haben, und dieser ganze Billigmist aus Asien ist rausgeflogen», klärt er uns auf. Geblieben ist aber die Levi's «made in Bangladesh», weil viele Stammkunden noch danach fragen, wie der Verkäufer ergänzt. Von Kopf bis Fuss in Jeans gekleidet und gut behütet ist er die beste Werbung für VMC. Denn neben der immensen Auswahl an Denims haben wir hier eines immer geschätzt: die Angestellten, die ihren Kunden mit beispiellosem Enthusiasmus dabei helfen, eine neue Lieblingsjeans zu finden. Und fachkundig sind sie auch: Ein Blick auf den Kunden und sie wissen, welcher Stil zu ihm passt und welche Grösse er benötigt.

Auch deshalb nehmen wir es dem Verkäufer ab, wenn er von der «Ehrlichkeit» der Marken redet, die VMC nun hauptsächlich und exklusiv führt. Sie stammen aus den USA, Europa und Japan und produzieren nicht blaue Massenware, sondern kleinere Serien. Diese Liebhaberjeans haben zwar ihren Preis, haben aber der Qualität wegen durchaus das Zeug zum neuen Lieblingsstück. *pst*

Rindermarkt 8, 8001 Zürich

Fon 044 251 56 96

www.vmcoriginal.com

mo-fr 10-19, sa 9-17 Uhr,
so geschlossen

Speziell: Auf Mallorca von Hand genähte

Westernstiefel von Tony Mora

Topliste: WAS MÄNNER GERNE ANZIEHEN

SCHMUCK

Friends of Carlotta

Alles so schön bunt hier

Wer bisher keine Ausstellung zum Förderpreis von Friends of Carlotta besucht hat, kennt nur einen Bruchteil von Bruna Hauerts Schaffen. Denn hier lebt die Schweizer Designerin und Galeristin aus, was sie in den vergangenen zwanzig Jahren gesehen, gelernt und gelebt hat. Die Vergabe ist längst zu einer Institution in der internationalen Schmuckszene geworden. Hier können sich Gestalter über verkaufsrelevante Kriterien hinaus austoben.

2014 hiess das Motto «Rule The World – Schmuck für die gelebten Defizite». Unter den über 100 eingereichten Arbeiten fanden sich Despoten-Gescheide, Diktatoren-Ringe, kunterbunte Orden und anderen skurrile Objekte der Macht. Ob tragbar oder nicht, war Nebensache. Den Publikumspreis gewann Sam Tho Duong mit edlen Krausen aus Joghurt-Fläschchen. An der alljährlichen Adventurebox-Ausstellung von Friends of Carlotta wiederum können während der Adventszeit von Künstlern gestaltete Kistchen per Losverkauf gewonnen werden. Die Welt der umtriebigen Bruna Hauert, das ist auch ihr Verkaufsgeschäft für zeitgenössischen Schmuck. In ihrem hübschen Ladenlokal am Neumarkt sind über achtzig Designerinnen und Designer vertreten. Friends of Carlotta, kurz FOC, steht für Preziosen mit Geschichten, Witz und Charakter – die Vorlage gibt Hauert mit ihren eigenen humorvollen Entwürfen: die üppige Goldkette «Lustig» zieren 24 lachende Münder. Nebst viel Schrägem und Auffälligem sind bei FOC auch dezente Ketten, Ohrschmuck oder Ringe zu finden.

Wir liessen uns den «Schlingring» der Zürcher Gestalterin Simone Gugger in Gold zeigen (Fr. 2500.-): Zwei Hälften umkreisen sich endlos – das ideale Geschenk für Verliebte also. Die neuste Kreation der Hamburgerin Katrin Lucas, der Ring «durch & durch» in Gold (Fr. 2280.-), wäre bestimmt etwas für die Freundin mit den langgliedrigen Fingern. Ein Tropfenring von Iris Rudolf (ca. Fr. 1280.-) kommt auf die eigene Weihnachts-Wunschliste. Wer auf der Suche nach einem Geschenk für ein kleineres Budget (unter Fr. 200.-) ist, wird bei FOC ebenfalls fündig. Unsere Favoriten: eine filigrane Kette mit Süswasserperlen-Anhänger (von Susanne

NIESSING

Ein Stück Schmuckkultur



Seit 1873.



NIESSING SHOP KONSTANZ

Zollernstraße 27

D-78462 Konstanz

www.niessing-konstanz.de

N O M O S

GLASHÜTTE

TRAURINGE SPANNRINGE SCHMUCK



Stefi Talman

Klemm) oder Glückszwerge aus Silber (von Bruna Hauert).

Neumarkt 22, 8001 Zürich
Fon 044 261 87 07
www.foc.ch
di–fr 12–14 & 15–18.30, sa 11–16 Uhr,
mo & so geschlossen
Speziell: Partnerringe mit dem
gewissen etwas
Topliste: EDLE SCHMUCKSTÜCKE

Pompidou

Urbane Squaw

Angefangen hat alles in Luzern, doch inzwischen breiten sich die Läden von Pompidou mit rasender Geschwindigkeit im ganzen Land aus. Kein Wunder, denn das Innerschweizer Modeschmuck-Label bietet genau das, was junge Frauen suchen. Daher die Warnung: Führen Sie Ihre Teenagertochter nur dann ganz nahe an die Schaufenster im kleinen Lokal an der Torgasse heran, wenn Sie gerade die Spenderhosen anhaben. Denn sie wird alles wollen; den Ring, der sich in Form einer zarten Feder rund um den Finger schmiegt, die Ohrhinge mit den Glasperlen und Federn, die ein wenig an die Indianerfilme erinnern, die man als Kind so gerne mochte, die feinen Armبändchen und die schweren Colliers, die ebenfalls aussehen, als reite da eine Squaw durch die Prärie.

Wie gut, dass es sich hier um Modeschmuck handelt, denn so kann man zumindest hin und wieder dem Wunsch der Teenagertochter nachgeben, ohne sich dabei finanziell zu ruinieren. Inmitten des schmucken Glasperlenspiels entdeckt man dann vielleicht auch ein paar Accessoires für sich selbst, die etwas schlichteren Stücke und die schönen Taschen aus Leder, die eben wirklich gut zu diesen Ohrhingen mit den Federn passen würden – nur, ist man dafür nicht ein wenig zu alt? Sei's drum, auch das Halbblut Apanatschi bleibt nur im Film ewig jung, und Uschi Glas würde mit diesen Ohrhingen bestimmt auch im reiferen Alter hervorragend aussehen. kb

Torgasse 1, 8001 Zürich
Fon 044 534 61 08
www.pompidou.ch
mo–fr 10–14 & 14.30–19, sa 9–17 Uhr,
so geschlossen
Speziell: Zierlich gearbeiteter
Modeschmuck mit viel Charme
Topliste: EDLE SCHMUCKSTÜCKE

SCHUHE FRAUEN

Monsieur Dubois

In Szene gesetzt

Auf den ersten Blick wirkt der Laden etwas steril. Ganz in Weiss gekachelt

weckt er anfangs vielleicht eher Assoziationen an eine Institution, in der Jack Nicholson und ein Kuckuck die Hauptrolle spielen. Doch der weisse Holzboden zaubert etwas Wärme in den kühlen Raum. Und schliesslich geht es bei der Ausstattung dieses Geschäfts ja auch darum, das Wichtigste in Szene zu setzen: die Schuhe.

Wenn es nach Monsieur Dubois geht, ist im Herbst und Winter 2014 Währschafes angesagt: Boots in vielen Varianten mit silbernen Schnallen und Ketten, die an einen weiteren Hollywood-Klassiker erinnern, in dem Marlon Brando auf einem schweren Motorrad sitzt. Merke: hier drinnen wird die Fantasie angeregt. An den Farben des Schuhwerks kann es allerdings nicht liegen, so weit das Auge reicht, nur dunkle und gedeckte Töne, mit Ausnahme der rosaroten Turnschuhen vom Label La Garçonne, die eben eingetroffen sind. Wir lassen uns von der zuvorkommenden Verkäuferin aufklären, dass diese momentan «sehr angesagt» sind. Rosarot im Winter? Nun ja, wie schon gesagt, in diesem Laden ist vieles möglich.

Es gibt auch Stiefel, Chelsea-Boots, Booties, Stiefeletten, Schnürschuhe und Loafers, und zwischen den dunklen Tönen blitzt hin und wieder ein Exemplar in Zebra- oder Wildkatzenfell heraus. Neben Schuhen bietet Monsieur auch hübsche Foulards von Becksöndergaard und grosse Backpacks des Schweizer Designers Julian Zigerli in Beige, Rosa (!) und Schwarz an. Sehr hübsch auch der filigrane Schmuck und die Taschen von Florian T. sa

Oberdorfstrasse 15, 8001 Zürich
Fon 043 244 90 85
www.monsieurdubois.ch
mo–fr 10–18.30, sa 10–17 Uhr,
so geschlossen
Speziell: Das innenarchitektonische
Konzept
Topliste: SCHÖNES FÜR DIE FÜSSE

Pink Inside

Ballerinas gibt es viele ...

... unter ihnen aber gibt es nur wenige ganz aussergewöhnliche. Zum Beispiel jene von Pink Inside, die mit ihrem leuchtenden Innenleben und qualitativ hochstehenden Leder und ihrer Verarbeitung überzeugen. Den Laden zum Schuh gibt's seit 2012. Zuerst als Pop-up Store, jetzt mit definitiver Bleibe am Neumarkt. Die Geschwister Barbara Syz Kühne und Alexander Kühne, beide Nachkommen einer Textilerfamilie, haben mit dem simplen, aber wirkungs-

vollen Konzept des individualisierten Ballerinas Erfolg: Die Kundin wählt unter 6 Modellen, 20 bis 30 verschiedenen Lederarten und vielen verschiedenen Farben ihren Lieblingsschuh. Im Sommer sind die Kombinationsmöglichkeiten noch grösser. Man kann die Wahl online treffen, dann bekommt, bestellt man bis 13 Uhr, das Gewünschte am nächsten Tag. Was eigentlich schade ist, denn der kleine Shop ist charmant, genauso wie die Verkäuferin, die uns bei unserem Besuch bedient.

Weil die Temperaturen schon kühler sind und die Tage kürzer, beschlossen wir, den Ballerina-Kauf schweren Herzen, um ein paar Monate zu verschieben. Dafür verliebten wir uns Hals über Kopf in ein Paar klassischer Chelsea-Boots aus feinem, schwarzem Kalbs-Boxleder mit elastischen Seiteneinsätzen. Sie kosten knapp 300 Franken. Gezögert haben wir beim Kauf nur, weil wir nicht sicher waren, ob die Boots nicht einen zu grossen Fuss machten. Gefallen hat auch das günstigere Gegenstück aus schwarzem Gummi. Es trägt den fantasievollen Namen Kelly Rubber und ist für unter 100 Franken zu erstehen. Entzückend Vicky Silver mit spitzer Kappe, mit der im Büro, aber auch abends eine «bella figura» zu machen ist.

Bei Pink Inside scheint es nur Lieblingsstücke zu geben, neben den Schuhen auch Accessoires wie die feinen, bunt gestreiften Pashmina-Schals. Das absolute Objekt unserer Begierde war allerdings kein Schuh, sondern eine Tasche! Der trapezförmige Bag aus haselnußbraunem, geflochtenem Leder, ganz im Stil des bekannten (und teuren) italienischen Labels Bottega Veneta. sa

Neumarkt 24, 8001 Zürich
www.pinkinside.ch
di–do 10–18.30, fr 10–15 Uhr,
mo, sa & so geschlossen
Speziell: Co.Driver by Pink Inside
für den Mann
Topliste: SCHÖNES FÜR DIE FÜSSE

Stefi Talman

Revival des Reissverschlusses

Sie ist längst eine Institution im Schuhgeschäft: Stefi Talman, die Erfinderin des sogenannten Zip-Schuhs, der weltweit kopiert wurde und heute in der Designsammlung des Museums für Gestaltung in Zürich und im Landesmuseum archiviert ist. So viel Ehre ist einerseits schmeichelhaft, kann aber auch weitere Entwicklungen bremsen. Die gute Nachricht zuerst: Stefi Talmans neue Kollektion ist so frisch wie ihre